

Commitment. Understanding. Expertise. Innovation.





# Benutzerhandbuch

www.ppenvelopenow.com

## 🔚 Hinweise zum Copyright

Copyright  $\hat{A}$  ( $\odot$  1994-2010 Objectif Lune Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder als Ganzes noch in Teilen in welcher Form und mit welchen Mitteln auch immer reproduziert, übertragen, kopiert, auf einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden, unabhängig davon, ob dies auf elektronischem, mechanischem, magnetischem, optischem, manuellem oder sonstigem Weg geschieht. Objectif Lune Inc.

Objectif Lune Inc. übernimmt hinsichtlich dieser Software keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantien, einschließlich (ohne darauf beschränkt zu sein) stillschweigende Garantien der Markttauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Funktionalität, Datenintegrität oder Datenschutz.

PlanetPress und PrintShop Mail sind eingetragene Marken von Objectif Lune Inc.

PostScript und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.

Pentium ist eine eingetragene Marke von Intel Corporation.

Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation.

Adobe, Adobe PDF Library, Adobe Acrobat, Adobe Distiller, Adobe Reader, Adobe Illustrator, Adobe Photoshop, Optimized Postscript Stream, das Logo von Adobe und das PDF-Logo von Adobe sind entweder in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated.

Die in dieser Dokumentation erwähnten Marken anderer Unternehmen dienen nur zur Identifizierung und sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

TitelPlanetPress EnvelopeNOW BedienungsanleitungAusführung9/22/2010

## 🔚 Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Copyright	. 3
Inhaltsverzeichnis	. 5
Übersicht	7
Kontextbezogene Hilfe	. 7
In dieser Anleitung benutzte Symbole.	. 7
Systemanforderungen	. 7
Erste Schritte	. 9
Übersicht	. 9
Inhalt des Produkt-Pakets.	. 9
Installieren PlanetPress EnvelopeNOW.	. 9
Aktualisieren PlanetPress EnvelopeNOW.	. 10
Öffnen der Software.	11
Beenden der Software.	11
Laufzeit der Testversion	. 12
Aktivierung	12
Die PlanetPress EnvelopeNOW Startseite	13
Ein neues Projekt erstellen	15
Bevor Sie beginnen	15
Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument	16
Identifizieren Sie die Begrenzungen des Poststücks.	16
Zweiseitiges Drucken definieren	19
Selektive Markierungen Konfigurieren	20
Projektinformationen	21
Ein vorhandenes Projekt modifizieren	23
So modifizieren Sie ein vorhandenes Projekt:	. 23
So erstellen Sie eine Kopie von einem vorhandenen Projekt	. 23
Ihren Job drucken	25
Wählen Sie Ihre Eingabedatei.	25
Wählen Sie die Projektdatei.	25
Wählen Sie einen Ausgabedrucker.	. 25
Klicken Sie Drucken.	26
Konfiguration	27
Der Bildschirm Einstellungen.	27
Hardware-Konfigurationen	. 28
Automatisierung	29
Was ist Automatisierung?	. 29
Bildschirm Automatisierungskonfiguration	29
Das Tasksymbol	31
Befehlszeilenoptionen	31
Fehlersuche	33

Häufig gestellte Fragen	33
So können Sie uns kontaktieren	35
Glossar	Α
Index	C

## 🔄 Übersicht

**>>>** 

Dieses PDF-Dokument wurde am 9/22/2010 erstellt. Sie können auf die aktuelle Online-Version der Dokumentation hier zugreifen: <u>http://www.objectiflune.com/Documentation/de/planetpress-envelopenow-user-guide/</u>.

Bei PlanetPress EnvelopeNOW handelt es sich um eine Stand-Alone-Lösung, die es Besitzern von Faltern/Kouvertierern ermöglicht, alle Vorteile Ihrer Endverarbeitungs-Hardware zu nutzen. Sie können die Funktionen Ihres Falters/Kouvertierers automatisch und dynamisch ausführen lassen, um Handarbeit zu reduzieren, die Produktion zu beschleunigen und menschliche Fehler zu eliminieren!

PlanetPress EnvelopeNOW ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Scan-Markierungen, wie OMR Codes und Code 39 Barcodes zu Ihren vorhandenen Dokumenten, indem Sie den herstellerspezifischen Anweisungen folgen. Sie richten die entsprechenden Bedingungen schrittweise im Assistent ein, um Scan-Markierungen zu erstellen, die Ihre spezifischen Instruktionen an Ihren Falter/Kouvertierer weitergeben. Nachdem Sie Ihr Projekt eingerichtet haben, können Sie es unbegrenzt für unterschiedliche Druckaufträge wieder verwenden.

Mit PlanetPress EnvelopeNOW wird es ganz einfach, mehrseitige Poststücke auch dann zu falten, wenn die Anzahl der Seiten unterschiedlich ist! Fügen Sie dynamisch Einfügungen von unterschiedlichen Schächten in Ihre Poststücke ein; dazu verwenden Sie einfach einzurichtende Bedingungen, die sich nach Ihren vorhandenen Geschäftsregeln richten.

### Kontextbezogene Hilfe

In jedem Fenster in PlanetPress EnvelopeNOW können Sie die Taste F1 auf Ihrer Tastatur drücken, um online

kontextbezogene Hilfe zu erhalten. Alternativ können Sie auch auf das Symbol 📑 am oberen rechten Rand jedes Bildschirms klicken, um dieBenutzer Online-Anleitung auf der Übersichtsseite angezeigt zu bekommen.

### In dieser Anleitung benutzte Symbole

Einige Symbole werden in dieser gesamten Anleitung benutzt, um Ihre Aufmerksamkeit auf bestimmte besondere Informationen zu lenken.

»»

**Anmerkungen**: Dieses Symbol zeigt etwas, das die vorliegenden Informationen ergänzt. Verständnisanmerkungen sind nicht kritisch, können aber beim Benutzen von PlanetPress EnvelopeNOW hilfreich sein.



**Warnungen**: Dieses Symbol zeigt Informationen, die auf kritische Zustände beim Einsatz von PlanetPress EnvelopeNOW hinweisen. Es ist wichtig, dass Sie diese Warnungen beachten.

**Technisch**: Dieses Symbol zeigt technische Informationen, die zum Verständnis einiges technisches Wissen erfordern.

### Systemanforderungen

PlanetPress EnvelopeNOW hat folgende Systemanforderungen:

### Mindestanforderungen

- Betriebssystem: Windows XP SP2
- Prozessor: Intel P4/Celeron; AMD Athlon/Turion
- Speicher: 1 GB RAM
- Datenträgerspeicherplatz: 10 GB immer (für temporäre und Spool-Dateien)
- Bildschirmauflösung: 1024 x 768 oder höher

### Empfohlen

- Betriebssystem: Windows 7
- Intel Core i7 / AMD Phenom II Quad
- Speicher: 8 GB RAM
- Datenträgerspeicherplatz: 100 GB
- Bildschirmauflösung: 1600 x 1200 oder höher

### Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP
- Windows 2003
- Windows Vista
- Windows 2008
- Windows 7

😕 In allen Versionen werden die 32-Bit- und die 64-Bit-Versionen dieser Betriebssysteme unterstützt.

### Wichtige Hinweise

**Virtuelle Betriebsumgebungen**: PlanetPress EnvelopeNOW sollte in allen virtuellen Betriebsumgebungen funktionieren. Allerdings wurden von Objectif Lune Inc. nur einfache Tests auf einer VMWare Workstation durchgeführt und die Funktion von PlanetPress EnvelopeNOW unter allen virtuellen Betriebsumgebungen kann nicht garantiert werden.

**Terminal-Server**: PlanetPress EnvelopeNOW erfordert keine Administratorrechte und sollte mit Terminaldiensten und Remote Desktop-Verbindungen funktionieren. Allerdings wurden von Objectif Lune Inc. nur einfache Tests mit Remote Desktop (RDP) durchgeführt und die Funktion von PlanetPress EnvelopeNOW mit allen Remote Desktop Tools kann nicht garantiert werden.

### Leistungsüberlegungen

PlanetPress EnvelopeNOW wurde dafür ausgelegt, mit typischen Jobs für kleine Desktop-Kouvertierer zu arbeiten. Die Anzahl der durch PlanetPress EnvelopeNOW verarbeitbaren Seiten ist auf ca. 50.000 limitiert und ein solcher Job sollte auch durchlaufen; allerdings kann ein solch großer Prozess einige Stunden Verarbeitung benötigen, bevor mit dem Druck begonnen wird.

Die Schätzung ist, dass ein Durchschnittsjob ca. 1000-5000 Seiten hat und Jobs dieser Größenordnung sollten innerhalb von ein paar Minuten verarbeitet und druckbereit sein. Diese Geschwindigkeiten wurden mit einem Computer ermittelt, der den empfohlen Systemanforderungen entspricht.

## 들 Erste Schritte

Übersicht	9
Inhalt des Produkt-Pakets	9
Installieren PlanetPress EnvelopeNOW	9
Aktualisieren PlanetPress EnvelopeNOW	. 10
Öffnen der Software	. 11
Beenden der Software	. 11
Laufzeit der Testversion	. 12
Aktivierung	. 12

### Übersicht

Dieser Abschnitt gibt Ihnen Hilfestellungen bei der Einrichtung Ihres Gerätes PlanetPress EnvelopeNOW.

Lesen Sie diesen Leitfaden durch, damit bei Installation und Aktivierung der neuen Software keine Probleme auftreten.

### Inhalt des Produkt-Pakets

Die PlanetPress EnvelopeNOW Box\* enthält folgenden Teile:

- Ihre Software-Installations-CD.
- Details zu Ihrer Software-Lizenz.

\* Ihre Lizenzen und Installation wurden Ihnen eventuell auf elektronischem Wege, statt in physikalischer Form geliefert.

### Installieren PlanetPress EnvelopeNOW

Mit diesen Schritten installieren Sie PlanetPress EnvelopeNOW :



Damit Sie PlanetPress EnvelopeNOW installieren können, müssen Sie auf dem Computer als Administrator angemeldet sein.

- 1. Navigieren Sie zur aus dem Internet heruntergeladenen PlanetPress EnvelopeNOW.exe -Datei oder suchen Sie die Datei auf der PlanetPress EnvelopeNOW Produkt-CD. Doppelklicken Sie auf das Symbol der gefundenen Datei, um das Installationsprogramm zu starten. Der Dialog *zum Auswählen der Sprache* erscheint.
- 2. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache und klicken Sie OK.

In der Version 1.1.1.5641 von PlanetPress EnvelopeNOW ist nur Englisch verfügbar.

Wenn bei Ihrem Computer notwendige Voraussetzungen für die Installation von PlanetPress EnvelopeNOW fehlen,

 $<sup>\</sup>mathbf{A}$ 

erscheint ein Dialogfeld und zeigt an, dass diese Komponenten installiert werden.

- 3. Klicken Sie auf *Weiter*, um den Download zu starten und die benötigten Komponenten zu installieren. Nachdem die Installation der Komponenten abgeschlossen ist, erscheint der *Begrüßungsbildschirm*.
- 4. Klicken Sie auf Weiter. Die Seite mit der Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
- 5. Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung gelesen und verstanden haben, klicken Sie auf *Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung*. Klicken Sie auf Weiter.

🛂 Sie müssen die Bedingungen der Lizenzvereinbarung akzeptieren, um fortfahren zu können.

- 6. Geben Sie Ihren vollständigen Namen und den Ihrer Organisation ein und klicken Sie dann auf Weiter.
- 7. Der Bildschirm *Einrichtungsart* erscheint. Wählen Sie *Vollständig,* wenn Sie alle Komponenten der Software installieren wollen oder *Benutzerdefiniert,* wenn Sie die zu installierenden Komponenten individuell auswählen wollen. Klicken Sie auf *Weiter*.
- 8. Wenn Sie Benutzerdefiniert auswählen, erscheint das Fenster Benutzerdefinierte Einrichtung. Wählen Sie die Komponenten, die Sie installieren möchten und klicken Sie dann Weiter.
- 9. Der *Bildschirm Zielordner* zeigt das Laufwerk und den Ordner PlanetPress EnvelopeNOW für die Installation. Um die Software an einer anderen Stelle zu installieren, klicken Sie *Ändern…* und navigieren zum gewünschten Ordner.
- 10. Der Name des *Programmordners* bestimmt den Namen, der im *Startmenü* angezeigt wird. Behalten Sie den Standardnamen bei oder ändern Sie den Namen. Legen Sie fest, ob die Schnelltasten für jeden Benutzer des Computers sichtbar sein sollen oder nur für den gegenwärtig in Benutzer, eingeloggten Benutzer und klicken Sie dann auf *Weiter*.
- 11. Klicken Sie auf *Weiter*, um das Kopieren der Dateien und die Installation der Software zu starten. Der *Einrichtungs-Assistent* startet das Installieren der Dateien.

Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, erscheint das letzte Fenster.

Sie können mit "*Aktualisierungs-Client jetzt starten*" überprüfen (empfohlen), ob es nach der Installation noch Aktualisierungen gegeben hat.

12. Klicken Sie auf *Fertig stellen,* um die Installation von PlanetPress EnvelopeNOW abzsuschließen.

### Aktualisieren PlanetPress EnvelopeNOW

Wir empfehlen dringend, dass Sie Ihre Software durch regelmäßigen Einsatz des PlanetPress Update Manager aktuell halten.

Um auf den PlanetPress EnvelopeNOW Aktualisierungs-Manager zuzugreifen, gehen Sie so vor:

### Vom Startmenü aus:

- Klicken Sie auf Starten.
- Klicken Sie (Alle) Programme.
- Klicken Sie auf das Symbol UpdateClient.



Wenn Sie den Aktualisierungs-Manager zum ersten Mal starten, erscheint ein Warnfenster, um zu bestätigen, dass Sie Informationen über Ihr System an Objectif Lune schicken möchten. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf die Objectif Lune Produkte, die auf Ihrem System installiert sind. Klicken Sie Ja, um zu akzeptieren oder Nein, um abzubrechen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird der Aktualisierungs-Manager beendet und Ihre Software wird nicht aktualisiert.

### So installieren Sie eine Aktualisierung:

Wenn es eine Aktualisierung für eine auf Ihrem System installierte Objectif Lune Software gibt, einschließlich PlanetPress EnvelopeNOW, wird die aktuellste Version zusammen mit der Dateigröße des Downloads und einer Installations-Schaltfläche angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Installieren, um die aktuellste Softwareversion herunterzuladen und zu installieren.

Nachdem der Download abgeschlossen ist, beginnt die Installation. Folgen Sie den Instruktionen in dieser Anleitung, wenn Sie Hilfe bei der Installation von Aktualisierungen benötigen (siehe <u>PlanetPress EnvelopeNOW installieren</u>)

### Öffnen der Software

Zum Öffnen von PlanetPress EnvelopeNOW:

### Von Ihrem Desktop:

Suchen und doppelklicken Sie das PlanetPress EnvelopeNOW Symbol auf Ihrem Desktop.



Figure 1 : Das PlanetPress EnvelopeNOW Symbol.

#### Vom Startmenü:

- 1. Klicken Sie auf Starten
- 2. Klicken Sie auf (Alle) Programme
- 3. Klicken Sie auf den PlanetPress EnvelopeNOW Ordner
- 4. Klicken Sie auf das PlanetPress EnvelopeNOW Symbol
- 5. Der Startildschirm erscheint.

õ	Novel (Common)		
<b>m</b>	PlanetPress EnvelopeNow	🗾 🕨 🔤 PlanetPress EnvelopeNo	w
0	PretShop Mail Suite 7	•	
0	Quite Software		

Figure 2 : Der PlanetPress EnvelopeNOW Ordner Startmenü.

### Beenden der Software

So beenden Sie die Software PlanetPress EnvelopeNOW:

- 1. Suchen und klicken Sie auf die Schaltfläche 🔀 in der oberen rechten Ecke des aktuellen Bildschirms.
- 2. Wenn Sie einen Job modifizieren oder erstellen, erscheint ein Dialogfeld und fragt Sie, ob Sie Ihre Arbeit speichern wollen.
- 3. Die Software wird beendet.

### Laufzeit der Testversion

PlanetPress EnvelopeNOW kann bis zu 30 Tage lang als Testversion laufen und kann nach dieser Zeit nur dann ausgeführt werden, wenn Sie die Testversion aktivieren. Während der Laufzeit der Testversion erhalten alle Ausgaben von PlanetPress EnvelopeNOW ein Wasserzeichen.

### Aktivierung

Um das Wasserzeichen zu entfernen und die PlanetPress EnvelopeNOW oftware weiterhin zu benutzen, müssen Sie die Software aktivieren.



Für die Aktivierung benötigen Sie die Details zu Ihrer Software-Lizenz und PlanetPress EnvelopeNOW muss auf Ihrem Computer installiert sein.

### So aktivieren Sie die Software:

- Öffnen Sie PlanetPress EnvelopeNOW
- Gehen Sie zu Einstellungen, indem Sie von einem beliebigen Bildschirm aus auf 🔯 klicken.
- Klicken Sie auf die Registerkarte Info.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktivierung. Der PlanetPress EnvelopeNOW Bildschirm Aktivierung erscheint.
- Kopieren Sie die Magische Nummer aus diesem Fenster durch einen Doppelklick auf die Nummer; dann klicken Sie mit rechts darauf und dann auf "kopieren". Sie können sie auch aufschreiben.
- Klicken Sie auf Webaktivierung, um zu unserer Aktivierungs-Website zu gelangen.
- Folgen Sie den Instruktionen auf der Website, um sich zu registrieren und die Software zu aktivieren.

## Die PlanetPress EnvelopeNOW Startseite

Die PlanetPress EnvelopeNOW Startseite wird angezeigt, wenn Sie die Anwendung starten und verweist auf die verschiedenen Leistungsmerkmale, die Sie benutzen können.



#### Figure 3 : Die Startseite

Hier sehen Sie die verschiedenen, anklickbaren Teile der Startseite:

- 1. Projekt ERSTELLEN : Bringt Sie zum Bildschirm Projekt Erstellen. Siehe "Ein neues Projekt erstellen" (page 15)
- 2. Job DRUCKEN : Bringt Sie zum Bildschirm Druck-Job. Siehe "Ihren Job drucken" (page 25)
- 3. Projekt MODIFIZIEREN : Öffnet den Bildschirm Projektauswahl. Siehe "Ein vorhandenes Projekt modifizieren " (page 23)
- 4. Einstellungen: Öffnet das Fenster Einstellungen. Siehe "Konfiguration" (page 27)
- 5. Hilfe: Öffnet das PlanetPress EnvelopeNOW Online-Benutzerhandbuch.
- 6. Beenden: Software schließen. Siehe "Beenden der Software" (page 11)

## Ein neues Projekt erstellen

Bevor Sie beginnen	15	
Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument		
Identifizieren Sie die Begrenzungen des Poststücks		
Zweiseitiges Drucken definieren		
Selektive Markierungen Konfigurieren	20	
Projektinformationen	21	

### **Bevor Sie beginnen**

#### Was ist ein Projekt?

Bei einem Projekt handelt es sich um eine Datei, in der alle Einstellungen und Optionen enthalten sind, die Sie für die Platzierung, den Inhalt und die Bedingungen für die Scan-Markierungen Ihres Jobs spezifizieren. Nachdem Sie ein Projekt erzeugt und gespeichert haben, können Sie es immer wieder für das Ausdrucken von Jobs benutzen, es modifizieren oder löschen, wenn es nicht mehr gebraucht wird.

Sie können soviele Projekte erstellen, wie Sie möchten PlanetPress EnvelopeNOW; im Allgemeinen ein Projekt für jede Art von Dokument, das Sie benutzen.

Bevor Sie Ihr neues PlanetPress EnvelopeNOW Projekt beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie folgende Elemente oder Informationen zur Hand haben:

**Beispieldokument**: Sie sollten entweder ein PDF haben, das eine Stichprobe der Daten enthält, die von dem Job regelmäßig verarbeitet werden sollen oder einen Job aus der Druckwarteschlange übernehmen.



Ihre Jobdatei sollte wenigstens jeweils eine Ausnahme enthalten, für die Sie Bedingungen definieren. Zum Beispiel: Wenn Sie ein spezielles Blatt in jeden Umschlag für Empfänger in Kalifornien einfügen wollen, sollten Sie wenigstens eine Adresse aus Kalifornien und eine aus einem anderen Zustellbereich einfügen. Stellen Sie sicher, dass ihre Beispiele auf den ersten 50 Seiten erscheinen, da PlanetPress EnvelopeNOW nur die ersten 50 Seiten Ihres Dokuments angezeigt werden.

**Hardware-Konfiguration**: Wenn Sie es nicht bereits getan haben: Stellen Sie sicher, dass Sie die Konfigurationsdatei entsprechend Ihres Falters/Kouvertierers installieren und aktivieren. Siehe "Hardware-Konfigurationen" (page 28)

**Ausgabedrucker**: Stellen Sie sicher, dass wenigstens ein Drucker auf Ihrem Computer installiert ist. Auf dem von Ihnen ausgewählten Drucker wird das PlanetPress EnvelopeNOW Projekt gedruckt.

**Scan-Markierungen**: Siehe Dokumentation für Ihren Falter/Kouvertierer, um etwas über die Definition und Bedeutung jeder verfügbaren Scan-Markierung zu erfahren und wie Sie sie benutzen.

### Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument

Eine schrittweise Animation dieses Abschnitts ist online unter http://www.ppenvelopenow.com/support/ verfügbar

### **Dateiauswahl Hardware-Konfiguration**

Das Feld Eine Hardware-Konfiguration wählen zeigt eine Liste der Hardware-Konfigurationen, die auf Ihrem System installiert und gegenwärtig aktiv sind. Klicken Sie auf eine beliebige Hardware-Konfiguration auf der Liste, um eine Konfiguration zu wählen. Wenn Ihre Hardware-Konfiguration nicht angezeigt wird oder wenn Sie nicht benötigte Hardware-Konfigurationen entfernen möchten, siehe "Konfiguration" (page 27).

### Auswahl der Faltungsart

Klicken Sie auf das Feld *Eine Faltungsart wählen,* um in einem Dropdownmenü die verfügbaren Faltungsarten anzuzeigen, die von der gewählten Hardware unterstützt werden. Klicken Sie auf die Konfiguration, die Sie benutzen möchten.

### Beispieldatei

Klicken Sie auf das Feld *Wählen Sie eine Beispieldatei,* um ein Dropdownmenü anzuzeigen, in dem alle installierten Drucker auf Ihrem System sowie die Option *Durchsuchen …* aufgeführt sind.

- **Durchsuchen...**: Wenn es sich bei Ihrer Beispieljobdatei um eine lokale PDF Datei auf Ihrem Computer handelt, klicken Sie auf *Durchsuchen...* und navigieren Sie dann zum Speicherort der PDF-Datei auf Ihrem Computer.
- Beliebiger Drucker: Wenn Sie kein Beispiel-PDF vorbereitet haben, können Sie Ihren Job "On-the-Fly" sammeln. Starten Sie mit dem Öffnen Ihrer Anwendung und drucken Sie dann Ihren Job auf den PlanetPress EnvelopeNOW Drucker, der während der Installation erstellt wurde. Wählen Sie dann den Drucker aus dem Dropdownmenü Beispieldatei in diesem Fenster. Der Job wird zusammen mit allen Treibereinstellungen importiert, die Sie beim Drucken selektiert haben (zum Beispiel Duplex-Einstellungen).

Sie können eine Beispieldatei nur von einem lokalen, nicht freigegebenen Drucker sammeln; das bedeutet, dass Netzwerkund freigegebene Drucker nicht benutzt werden können. Um einen Job zu sammeln, müssen Sie als Administrator auf der Maschine angemeldet sein (in Windows Vista und 7 benötigen Sie auch höhere Rechte). In der Vorschau werden nur die ersten 50 Seiten Ihrer Beispieldatei angezeigt, beim Drucken Ihres Jobs werden aber alle Seiten gedruckt.



Sie können auch eine Beispieldatei von einem anderen Drucker sammeln, aber dieser Drucker muss im Modus *Pause* sein, so dass er den Job zwar in die Warteschlange stellt, aber nicht wirklich druckt. Zusätzlich müssen Sie einen Drucker benutzen, der einen PostScript-Treiber verwendet. Schließlich muss dieser Drucker im Modus RAW sein, damit die Informationen durch die Software verwendbar sind PlanetPress EnvelopeNOW. Wenn Sie einen anderen Drucker als den EnvelopeNOW Drucker benutzen, PlanetPress EnvelopeNOW werden Sie automatisch gefragt, ob in den Modus RAW konvertiert werden soll.

### Identifizieren Sie die Begrenzungen des Poststücks

Eine schrittweise Animation dieses Abschnitts ist online unter http://www.ppenvelopenow.com/support/ verfügbar

#### Vorschau navigieren

Starten Sie hier eine Vorschau davon, wie die Ausgabe Ihres Projekts aussehen wird. Sie können durch das Fenster Vorschau unter Einsatz der Navigationssymbole oder mit Tastenkombinationen navigieren.

#### Panning and zooming

Aktion	Maus-Schnelltasten	Symbol-Schnelltaste
Vorschau vergrößern und verkleinern	Halten Sie STRG gedrückt und benutzen Sie das Mausrad	Klicken Sie auf Vergrößerung und wählen Sie die Vergrößerung.
Links und rechts schwenken	Halten Sie UMSCH gedrückt und benutzen Sie das Mausrad	Klicken Sie auf das Symbol Hand und ziehen Sie dann die Vorschau.
Auf und Ab schwenken	Halten Sie ALT und benutzen Sie das Mausrad	Benutzen Sie die Rollbalken am unteren Ende rechts der Vorschau

#### Seiten wechseln

Um die zu betrachtende Seite zu ändern, verschieben Sie den Maus-Cursor zum unteren Ende des Fensters Vorschau. Dies zeigt die Symbolleiste zum Rollen von Seiten, wo Ihnen die gegenwärtig selektierte Seite sowie zwei Seiten davor und dahinter angezeigt werden. Sie sehen dort auch Schaltflächen zum Vorwärts- und Rückwärtsblättern der Seiten.

Um vorwärts zu blättern, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter. Zum Zurückblättern klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück. Um zur ersten Seite zu gelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche Erste, für die letzte Seite klicken Sie auf Letzte.



#### Definieren Sie die Begrenzungen

Die Begrenzungen sind die Trennung zwischen jedem Ihrer Poststücke (ein Poststück ist dabei der Inhalt eines Umschlags). Dort, wo ein Poststück endet und ein neues beginnt, ist die Begrenzung. Begrenzungen können mithilfe eines Satzes von verschiedenen Regeln, je nach der Art Ihres Jobs, definiert werden.

#### Variable Anzahl von Seiten

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine variable Anzahl von Seiten pro Poststück haben. Sie müssen wissen, ob die zur Ermittlung des Beginns oder Endes eines Poststücks notwendigen Informationen sich auf der ersten oder letzten Seite befinden. Beide Optionen, "Erste Seite" und "Letzte Seite" können in Abhängigkeit von der Position der Informationen benutzt werden.

#### Festgelegte Anzahl Seiten

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Poststücke für einen Job immer eine festgelegte Anzahl von Seiten enthalten. Wenn Sie diese Option wählen, verschwindet die Auswahl für den Bedingungstyp und ein Eingabefeld wird an der Stelle angezeigt. Geben Sie die genaue Anzahl der Seiten an, die jedes Dokument enthält.

### Bedingungstyp

#### Papierart oder Ausrichtung

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Poststücke durch eine spezifische Papierart getrennt sind, zum Beispiel durch ein blaues Deckblatt, das aus einem anderen Papierschacht im Drucker stammt. Wenn Sie diese Option wählen, erscheint eine Dropdownliste mit den unterstützten Medientypen. Klicken Sie auf die Option, die zu dem Wechsel des Medientyps passt, den Sie entdeckt haben wollen.

Für alle Auswahlen außer Ausrichtungsänderung erscheint ein Eingabefeld gleich neben Ihrer Auswahl und zeigt die Liste der Medien an, die dem Job zugewiesen sind. Geben Sie den gewünschten Ereignisauslöser ein oder wählen Sie einen aus der Liste aus. Die genaue Formulierung hängt von den Medienaufrufen in Ihrem Druckertreiber ab. Siehe Drucker-Dokumentation für weitere Details über die verfügbaren Optionen.

Einige Eingabemethoden unterstützen eventuell nicht alle Medientypauswahlen. Von diesen Beschränkungen können besonders PDFs betroffen sein.

#### Text irgendwo auf der Seite

Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Begrenzungen in Abhängigkeit von Text auf Ihrer Seite definiert sind und dieser Text sich ändert oder etwas spezifisch ist. Erstellen Sie dann einen Textbereich auf der Seite, indem Sie die Maustaste in einer Ecke des zu erstellenden Bereichs drücken und gedrückt halten; dann bewegen Sie die Maus zur gegenüberliegenden Ecke und lassen die Maustaste los.

Es ist viel effektiver, wenn Sie nach Möglichkeit nur eine einzelne Textzeile wählen. Dies kann Ihren Prozess etwas schneller machen, wenn Sie in einem großen Job viele Bedingungen benutzen.

Das Feld Bedingung Selektierter Bereich erscheint, nachdem Sie einen Bereich ausgewählt haben.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus dem Untermenü aus:

- **Ist gleich wie**: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der Bereich auf der Seite genau dem Inhalt des Feldes entspricht.
- **Ist nicht gleich**: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der Bereich auf der Seite verschieden vom Inhalt der Box ist; auch bei nur einem Zeichen Unterschied.
- Enthält: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der Bereich auf der Seite genau den Inhalt des Feldes enthält und zwar an beliebiger Stelle im Bereich.
- Enthält nicht: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der Bereich auf der Seite den Inhalt des Feldes nicht enthält.
- Änderungen: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn sich der selektierte Bereich im Vergleich zur vorherigen Seite verändert hat.
- **Ist größer als**: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der selektierte Bereich einen numerischen Wert enthält, der größer ist, als der Wert in dem Feld.
- Ist kleiner als: Die Begrenzung wird dann definiert, wenn der selektierte Bereich einen numerischen Wert enthält, der kleiner ist, als der Wert im Feld.

In Abhängigkeit von der von Ihnen gewählten Option kann es notwendig oder passend sein, den Inhalt des Textfelds gleich neben der Auswahl zu modifizieren, da sie standardmäßig den Text innerhalb der Bereichsauswahl enthält.



Der Inhalt des Bereichs kann sich in der Höhe (zum Beispiel, wegen einer optionalen zweiten Adresszeile) oder Breite (längere Namen oder Adressen) verändern; planen Sie also vor und nehmen Sie bei Bedarf einen größeren Bereich. Solange Sie keinen weiteren Text in Ihrer Auswahl hinzufügen, werden Leerzeichen automatisch entfernt.

### Bedingungen kombinieren

#### Eine neue Bedingung erstellen

Um eine neue Bedingung zu erstellen, klicken Sie die entsprechende 🔚 Schaltfläche. Definieren Sie für diese neue Bedingung eine neue Bereichsauswahl in Ihrer Vorschau. Wählen Sie den Bedingungstyp und modifizieren Sie bei Bedarf den Inhalt des Textfelds.



Die *Änderungs*bedingung sollte nur als *letzte* Bedingung in einem Satz benutzt werden. Wenn sie nicht die letzte Bedingung ist, funktioniert sie eventuell nicht richtig.

#### Eine Bedingung löschen

Um eine Bedingung zu löschen, gehen Sie zu der zu löschenden Bedingung und klicken auf die X Schaltfläche. Die Bedingung wird gelöscht.

#### Zwischen Bedingungen navigieren

Um zwischen Bedingungen zu navigieren, klicken Sie auf die Schaltflächen 😔 und 😔. Das Etikett zwischen den Schaltflächen zeigt die Anzahl der Bedingungen und die gegenwärtig sichtbaren an (Zum Beispiel, 1 von 2).

#### Auswählen, wie Bedingungen kombiniert werden

Sie können Bedingungen auf zwei Wegen kombinieren:

- Alle Bedingungen treffen zu: Die Bedingung wird nur dann wahr, wenn Alle kombinierten Bedingungen wahr sind.
- Wenigstens eine Bedingung trifft zu: Die Bedingung wird dann wahr, wenn eine *Beliebige* der kombinierten Bedingungen wahr ist.

### Zweiseitiges Drucken definieren

Eine schrittweise Animation dieses Abschnitts ist online unter <a href="http://www.ppenvelopenow.com/support/verfügbar">http://www.ppenvelopenow.com/support/verfügbar</a>

#### 1. Einstellungen

Diese Option dient dazu, den Job aufzubereiten, den PlanetPress EnvelopeNOW zum Drucker schickt. Sie ändert zwei Dinge:

• Hinzufügen von zusätzlichen Seiten: Wenn Ihr Job mit langem Rand oder mit kurzem Rand gedruckt wird und Sie hier die korrekte Option wählen, dann wird nach jedem Poststück eine Leerseite hinzugefügt, falls dieses Poststück eine ungerade Anzahl Seiten hat. Dies erzwingt, dass die erste Seite des folgenden Poststücks immer an der Frontseite eines Blattes ist. • **Position von Scan-Markierungen**: Wenn Sie Ihre Scan-Markierungen auf der Rückseite der Seite anbringen, sorgt der korrekte Einsatz von langem Rand oder kurzem Rand dafür, dass die genaue Position der Scan-Markierungen auf der Rückseite ermittelt werden, so dass Ihr Falter/Kouvertierer genau erkennt, wo diese Markierungen zu lesen sind. Wenn Sie nicht die korrekte Option wählen, ist der Falter/Kouvertierer eventuell nicht in der Lage, Ihre Scan-Markierungen zu erkennen.

Wenn Sie einen Job auf einer einzelnen Seite haben und die Scan-Markierungen auf die Frontseite drucken, wählen Sie einfach "Keine".

### 2. Position der Scan-Markierung

- Vorderseite: Die Scan-Markierungen erscheinen auf der Frontseite jedes Blattes.
- **Rück**: Die Scan-Markierungen erscheinen auf der Rückseite jedes Blattes. Wenn Sie "Keine" in der Option Duplex selektiert haben, PlanetPress EnvelopeNOW wird automatisch eine Rückseite mit den Scan-Markierungen erstellt.

-

Bevor Sie die Optionen Duplex setzen, stellen Sie sicher, dass Sie auch verstehen, wo Ihr Falter/Kouvertierer die Scan-Markierungen lesen kann und was das Gerät mit diesen Poststücken tun wird. Zum Beispiel: Wenn Sie auf einigen Faltern/Kouvertierern einen Brief mit einer C-Faltung versehen und Ihre Scan-Markierungen auf der Frontseite anbringen, bewirkt die C-Faltung, dass die Frontseite Ihres Blattes nach innen gefaltet und damit unsichtbar wird. Auf der anderen Seite: Wenn Sie die Scan-Markierungen auf der Frontseite anbringen, sorgt die C-Faltung dafür, dass die Frontseite Ihres Blattes außen und damit sichtbar ist. Lesen Sie Ihre Dokumentation zu Ihrem Falter/Kouvertierer für weitere Details darüber, wie Sie einen Job korrekt für den Druck vorbereiten.

### Selektive Markierungen Konfigurieren

Eine schrittweise Animation dieses Abschnitts ist online unter http://www.ppenvelopenow.com/support/ verfügbar.

Die in diesem Abschnitt verfügbaren Optionen hängen von der Hardware-Konfiguration ab, die Sie in den Allgemeinen Einstellungen auswählen (siehe "Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument" (page 16)). Die Registerkarte Scan-Einrichtung ist nur dann aktiv, wenn die Hardware-Konfiguration selektive Markierungen hat, die Sie konfigurieren. Andernfalls wird dieser Punkt übersprungen.

Für jede selektive Markierung stehen drei Optionen für Sie bereit, um zu ermitteln, ob sie beim Drucken auf dem Ausdruck erscheinen oder nicht:

- Ein: Klicken Sie hierauf, wenn die Markierung immer auf der Seite erscheinen soll.
- Aus: Klicken Sie hierauf, wenn die Markierung niemals auf der Seite erscheinen soll.
- **Bedingung**: Klicken Sie hierauf, wenn die Markierung nur unter bestimmten Bedingungen erscheinen soll. Wenn Sie die Option auswählen, werden die Bedingungen am unteren Bildschirmrand angezeigt. Diese Bedingungen wirken genau so, wie die Bedingungen für die Begrenzungsauswahl. Siehe "Identifizieren Sie die Begrenzungen des Poststücks" (page 16) für Details über die Erstellung und das Kombinieren von Bedingungen.



Bedingte selektive Markierungen werden immer für jede Seite Ihres Jobs evaluierte. Abhängig davon, welches Leistungsmerkmal sie steuern, können sie für eine einzelne Seite, ein einzelnes Poststück oder den ganzen Job erscheinen. Dies wird in der Konfigurationsdatei festgelegt. Siehe die Dokumentation zu Ihrem Falter/Kouvertierer für weitere Informationen darüber, wie diese selektiven Markierungen erscheinen sollen.



Die verfügbaren Optionen sowie ihr Standardstatus und die Änderungsmöglichkeiten ändern sich je nach Hardware;

8

die Beschreibung liefert jeweils der Hersteller (Lesen Sie in Ihrer Hardware-Dokumentation nach, um zu erfahren, welche Optionen Ihnen zur Verfügung stehen).

Alle Markierungen müssen auf eine Option gesetzt werden, bevor Sie mit dem letzten Abschnitt fortfahren können

#### Scan-Markierungen verschieben

Im Fenster Vorschau haben Sie die Möglichkeit, die Position der Scan-Markierungen zu ändern, die in der Hardware-Konfiguration definiert sind. Die Konfiguration definiert nicht nur die Größenbeschränkungen von Scan-Markierungen, sondern auch den Bereich, in dem Ihr Falter/Kouvertierer die Scan-Markierungen lesen kann. Dieser Bereich wird auf Ihrer Seite rosafarben markiert.

Um die Scan-Markierungen zu verschieben, klicken Sie einfach darauf, halten die Maustaste gedrückt und verschieben sie dann zu einer neuen Position auf der Seite. Sie können die Scan-Markierungen zu einer beliebigen Position auf der Seite verschieben; aber wenn Sie sie auf eine Position außerhalb der markierten Fläche bringen, kann Ihr Falter/Kouvertierer sie möglicherweise nicht mehr erkennen.

Falter/Kouvertierer haben zwar im Allgemeinen einen Fehlertoleranzbereich und können möglicherweise in der Lage sein, Scan-Markierungen zu lesen, die teilweise außerhalb des Scan-Bereichs liegen; wir empfehlen aber dringend, dass Sie die Scan-Markierungen innerhalb des Bereichs platzieren, um sicher zu stellen, dass Ihr Dokument korrekt und mit weniger möglichen Fehlern verarbeitet wird.

### Projektinformationen

Eine schrittweise Animation dieses Abschnitts ist online unter http://www.ppenvelopenow.com/support/ verfügbar.

#### Zugeordneter Drucker

Klicken Sie auf die Dropdownliste und wählen Sie den Drucker, auf dem das Projekt ausgegeben wird. Die Drucker auf dieser Liste sind auf Ihrem System installiert. PlanetPress EnvelopeNOW benutzt die Treibereinstellungen aus der Jobdatei, wenn verfügbar, oder benutzt die Standardeinstellung des Druckers.

#### Name

Geben Sie den Namen an, den Sie Ihrem Projekt geben wollen. Dieser Name wird immer dann angezeigt, wenn Sie ein Projekt auswählen, zum Beispiel, wenn Sie ein vorhandenes Projekt oder einen Druckjob modifizieren. Es ist immer eine gute Idee, Ihrem Projekt einen Namen zu geben, den Sie direkt erkennen können, wie z.B. "Regelmäßiger Rechnungslauf auf DI350".



Wenn Sie ein vorhandenes Projekt modifizieren und dabei den Namen ändern, PlanetPress EnvelopeNOW wird eine Kopie Ihres Projekts samt Ihren Modifikationen erstellt, während die Ursprungskopie intakt bleibt.

#### Beschreibung

Diese Beschreibungen werden Ihnen helfen, die Projektinformationen zu detaillieren. PlanetPress EnvelopeNOW erzeugt automatisch einige Informationen, wie die benutzte Hardware-Konfiguration, Speicherort der gesammelten Datei,

Begrenzungsdefinitionen und Duplex-Einstellungen. Sie können diese Beschreibungen nach Bedarf editieren. Die Beschreibungen erscheinen immer beim Ausdrucken eines Jobs von der Startseite aus.

Klicken Sie auf **Beschreibung Zurücksetzen**, wenn Sie die Ursprungsbeschreibung Ihrer Projektinformationen wieder herstellen wollen.

### Fertigstellen

Klicken Sie auf **Vorschau**, wenn Sie sich ansehen möchten, wie die Ausgabe aussehen wird. Dies erzeugt ein temporäres PDF mit maximal 50 Seiten, einschließlich der Scan-Markierungen und allen anderen Einstellungen des Projekts.

Klicken Sie auf **Info**, um die Seite Hardware-Konfiguration anzuzeigen, auf der alle Projektdetails aufgeführt sind. Diese Seite kann dazu benutzt werden, den Falter/Kouvertierer zu konfigurieren und nach dem Öffnen aus Ihrem Internet Browser heraus gedruckt werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** und schließen Sie das Projekt, wenn Sie fertig sind.



Für eine bequeme Benutzung von PlanetPress EnvelopeNOW sollten Sie Ihre Projekte immer am gleichen Ort speichern, der nicht verändert werden kann.

## Ein vorhandenes Projekt modifizieren

### So modifizieren Sie ein vorhandenes Projekt:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Projekt Modifizieren auf dem Startbildschirm.
- Auf dem Bildschirm Projektauswahl klicken Sie auf das Projekt, welches Sie modifizieren möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Projekt Öffnen.
  Wenn das Projekt geöffnet ist, wird das gleiche Fenster wie bei Projekt Erstellen dargestellt.
  Sie können allerdings auf der linken Seite, in der von Ihnen bevorzugten Reihenfolge, auf eine beliebige Registerkarte klicken, um die notwendigen Änderungen vorzunehmen.
- Nachdem Sie mit den Modifikationen fertig sind, gehen Sie zur Registerkarte Speichern und klicken auf Speichern.

### So erstellen Sie eine Kopie von einem vorhandenen Projekt

Sie können problemlos ein neues Projekt auf der Basis eines vorhandenen Projekts erstellen, indem Sie ein vorhandenes Projekt öffnen.

- Öffnen Sie Ihr vorhandenes Projekt.
- Bei Bedarf nehmen Sie Änderungen an dem Projekt vor.
- Gehen Sie zur Registerkarte Speichern.
- Ändern Sie den Namen des Projekts.
- Klicken Sie auf Speichern.

Es wird ein Projekt mit dem neuen Name erstellt; es beinhaltet die Modifikationen, die Sie am Ursprungsprojekt vorgenommen haben (falls Sie Änderungen vorgenommen haben).

## 돌 Ihren Job drucken

### Wählen Sie Ihre Eingabedatei

Klicken Sie auf das Dateifeld Wählen Sie einen Job, um ein Dropdownmenü anzuzeigen, in dem alle installierten Drucker auf Ihrem System sowie die Option *Durchsuchen…* aufgeführt sind.

- **Durchsuchen...**: Wenn es sich bei Ihrer Beispieljobdatei um eine lokale PDF Datei auf Ihrem Computer handelt, klicken Sie auf *Durchsuchen...* und navigieren Sie dann zum Speicherort der PDF-Datei auf Ihrem Computer.
- Beliebiger Drucker: Wenn Ihre Beispieldatei direkt von einer Anwendung kommt, starten Sie mit dem Druck des Jobs aus Ihrer Anwendung, indem Sie den *PlanetPress EnvelopeNOW* Drucker auswählen, der während der Installation erstellt wurde; dann wählen Sie den Drucker aus dem Dropdown-Menü für die Beispieldateien.



Mit der Option Durchsuchen... können Sie auch mehrere PDF Dateien wählen, indem Sie die STRG-Taste gedrückt halten während Sie klicken oder verwenden Sie die Taste UMSCH und klicken Sie auf einen Bereich von Dateien. Wenn Sie mehrere Dateien wählen, werden diese alle zusammengeführt und als ein Job behandelt.

### Wählen Sie die Projektdatei.

Klicken Sie auf das Feld Ein Projekt wählen, um ein Dropdownmenü anzuzeigen, das alle gespeicherten Projekte auf Ihrer Maschine auflistet. Wählen Sie das gewünschte Projekt, indem Sie darauf klicken. Wenn hier kein Projekt angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst ein Projekt erstellen (siehe "Ein neues Projekt erstellen" (page 15))

### Wählen Sie einen Ausgabedrucker

Der Standarddrucker des Projekts sollte bereits gewählt sein, aber Sie können auf das Feld Zugeordneter Drucker klicken, um ein Dropdownmenü anzuzeigen, das alle auf Ihrem System installierten Drucker auflistet (einschließlich Netzwerk- und freigegebene Drucker).

Ein spezieller Drucker, Produce PDF, erscheint auch auf der Liste. Dieser Drucker gibt nicht an einen Drucker aus, sondern erzeugt eine PDF Datei auf Ihrem Computer. Wenn Sie auf Drucken klicken, wird ein Dialogfeld geöffnet und Sie werden gefragt, wo Sie dieses PDF speichern möchten und wie der Name sein soll. Klicken Sie OK, nachdem Sie Namen und Speicherort zum Erstellen der PDF-Datei eingegeben haben.



Das Projekt wird die Druckerkonfiguration aus Ihrer Jobdatei für die Ausgabe auf den Drucker benutzen. Wenn Sie die Treibereinstellungen ändern möchten oder wenn die Jobdatei keine Treibereinstellungen enthält, klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften...** 



Wenn Sie den Drucker Produce PDF benutzen, enthält das ausgegebene PDF Information über die Medientypen und die Poststückbegrenzungen in Form von eingebetteten Metadaten. Diese Metadaten sind kompatibel mit unserer Software *PlanetPress Suite Workflow Tools*.

### Klicken Sie Drucken.

Das Klicken auf **Drucken** schickt Ihren Job zum Drucker und schließt dieses Fenster.

## Konfiguration

### Der Bildschirm Einstellungen

Um auf den Bildschirm Einstellungen zuzugreifen, klicken Sie auf die 🤷 Schaltfläche der Startseite.

### Allgemein

Die Registerkarte Allgemein hat zwei verschiedene Abschnitte

#### Benutzerkonfiguration

Hier können Sie die Sprache der Anwendung ändern und konfigurieren, wenn Sie möchten, dass die Dropdownmenüs automatisch in der Anwendung geöffnet werden.

Klicken Sie auf Anwendungssprache, um eine Dropdownliste der verfügbaren Software-Sprachen anzuzeigen. Klicken Sie auf die gewünschte Sprache, um sie auszuwählen.

Die neue Sprache erst nach einem Neustart der Anwendung sichtbar.

Um die automatische Dropdownliste zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie in die Auswahleinrichtung oder ziehen Sie das kleine Feld von links nach rechts, um es zu aktivieren oder umgekehrt, um es zu deaktivieren.

#### Automatisierung

In diesem Abschnitt können Sie festlegen, ob die Automatisierung beim Start Ihres Computers ebenfalls gestartet werden soll oder nicht. Klicken Sie in die Auswahleinrichtung oder ziehen Sie das kleine Feld, um das Starten der Automatisierung beim Starten des Computers zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sie können die Automatisierung auch einschalten und den Bildschirm Automatisierungskonfiguration öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche Planer klicken.

Für weitere Informationen siehe "Bildschirm Automatisierungskonfiguration" (page 29)

#### Hardware

Dieser Abschnitt zeigt alle Hardware-Konfigurationsdateien, die auf Ihrem System installiert sind. Klicken Sie auf das Häkchen gleich neben einer Konfiguration, um sie auszuwählen oder abzuwählen.

Für weitere Informationen siehe "Hardware-Konfigurationen" (page 28)

#### Info

Dieser Bildschirm zeigt Informationen über die Software sowie den Status Ihrer Aktivierung. Der Versionsbereich zeigt die aktuelle Version der Software. Die Seriennummer wird zusammen mit Ihrem Aktivierungsstatus dargestellt.

Wenn die Software nicht aktiviert ist, können Sie sie in diesem Fenster aktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivierung...** Für weitergehende Informationen siehe "Laufzeit der Testversion" (page 12).

### Hardware-Konfigurationen

Jeder zu PlanetPress EnvelopeNOW kompatible Falter/Kouvertierer wird zusammen mit einer Hardware-Konfigurationsdatei (hcf) geliefert, in der alle Fähigkeiten und Optionen festgehalten sind. Jede Konfigurationsdatei enthält auch die bekannten Beschränkungen des Kouvertiererts, wie den Bereich der Scan-Markierungen (wo der Kouvertierer Scan-Markierungen lesen kann).

PlanetPress EnvelopeNOW kommt vorbereitet mit einer Reihe von Hardware-Konfigurationsdateien für eine Reihe von Faltern/Kouvertierern. Jede neue Version kann Konfigurationen für neue Falter/Kouvertierer hinzufügen. Wenn Ihr Falter/Kouvertierer nicht aufgeführt ist, kann es sein, dass dafür keine Konfigurationsdatei erstellt wurde.



Hardware-Konfigurationsdateien werden durch die Hersteller des Falters/Kouvertierers entwickelt und gepflegt und dürfen/sollten von Objectif Lune Inc. oder von Ihnen, dem Benutzer nicht modifiziert werden. Wenn die Konfigurationsdatei einen Fehler enthält, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um weitere Hilfe zu erhalten. Falls ein Hersteller seine Konfigurationsdateien nicht über seine Website anbietet, können Sie sich auch direkt an den Hersteller wenden.

### Eine neue Konfigurationsdatei hinzufügen

So fügen Sie eine Hardware-Konfigurationsdatei eines Hardware-Herstellers hinzu:

- Klicken Sie auf **Import**.
- Durchsuchen Sie die Position, wo Sie die .HCF Datei gespeichert haben.
- Klicken Sie auf die HCF Datei.
- Klicken Sie auf Öffnen.

Nachdem Sie HCF importiert haben, werden alle Konfigurationen im HCF in den verfügbaren Konfigurationen aufgeführt.

### Aktivierung und Deaktivierung von Konfigurationsdateien

Sie können im Bildschirm Projekterstellung und Modifikationen und dort im Fenster Allgemeine Einstellungen die spezifischen Hardware-Konfigurationen in einer Dropdownliste anzeigen lassen.

#### So lassen Sie die Hardware-Konfigurationen anzeigen oder ausblenden:

- 1. In einem beliebigen Fenster klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen** (
- 2. Gehen Sie zur Registerkarte **Hardware**.
- 3. Die Liste ist unterteilt in die Namen der Falter/Kouvertierer, dann nach Konfigurationsarten, wie vom Hersteller definiert.
- 4. Suchen Sie die spezifische Konfiguration, die Sie anzeigen oder verbergen möchten. Eine Markierung gleich neben dem Namen bedeutet, dass sie in der Dropdownliste Hardware-Konfiguration angezeigt wird. Ist keine Markierung zu sehen, wird sie auch nicht angezeigt.
- 5. Sie können auf "**Alle auswählen**" klicken, um alle Konfigurationen zu prüfen oder auf "**Keine wählen**", um alle Markierungen zu entfernen.
- 6. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Änderungen zu speichern.



Änderungen in dieser Liste werden nur dann angezeigt, wenn Sie das nächste Projekt erstellen oder ein Projekt modifizieren. Wenn Sie bereits ein Projekt geöffnet haben, erscheinen die Änderungen beim nächsten Öffnen Erstellen des Projekts.

## 🔄 Automatisierung

Was ist Automatisierung?	
Bildschirm Automatisierungskonfiguration	29
Das Tasksymbol	31
Befehlszeilenoptionen	. 31

### Was ist Automatisierung?

PlanetPress EnvelopeNOW kann auf den Modus Automatisiert gesetzt werden; dieser Modus bietet die Möglichkeit, Ihre Jobs automatisch zu verarbeiten, sobald sie hereinkommen Benutzer ohne Ihr eigenes Zutun.

**Hinweis:** Der Modus Automatisiert erfordert, dass Sie sich bei Windows anmelden und läuft als Anwendung, nicht als Service. Wenn Sie den PlanetPress EnvelopeNOW Modus Automatisiert starten möchten sobald der Computer startet, müssen Sie eine automatische Anmeldung bei PlanetPress EnvelopeNOW Windows einrichten und den Modus Automatisiert über das Fenster Optionen so einstellen, dass er beim Start ausgeführt wird.

Im Modus Automatisierung werden ankommende Quellen für Jobs gelesen, PlanetPress EnvelopeNOW der Job einem definierten Projekt zugewiesen und die Ausgabe an ein spezifiziertes Ziel geschickt.

Um den PlanetPress EnvelopeNOW Modus Automatisiert einzustellen, klicken Sie auf der Startseite auf das Symbol

Einstellungen (), auf die Registerkarte Allgemein und setzen ein Häkchen in der Option *Bei Systemstart starten*.

Wenn die Automatisierung einen Job von einer Druckwarteschlange sammelt oder ein PDF von einem Ordner, wird der Job oder das PDF gelöscht. Dies stellt sicher, dass Jobs nur einmal laufen.

Alle ankommenden Jobs werden parallel verarbeitet (bekannt als "Multi-Threading"). Die Anzahl der verwendeten parallelen Threads hängt von der Anzahl der im Computer vorhandenen Prozessoren ab (ein Thread pro Prozessor).

### **Bildschirm Automatisierungskonfiguration**

### So greifen Sie auf den Bildschirm Automatisierungskonfiguration zu:

- Von PlanetPress EnvelopeNOW: Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen (2011), dann auf die Schaltfläche Planer.
- Vom Tasksymbol Automatisierung (wenn aktiv): Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Tasksymbol und dann auf **Automatisierungsprozesse einrichten**.

### So starten und beenden Sie die Automatisierung:

Auf dem Bildschirm Automatisierungskonfiguration benutzen Sie den Schieber Starten/Beenden, um die Automatisierungsverarbeitung zu starten und zu beenden.



Wenn Sie die Automatisierung vom Bildschirm Automatisierungskonfiguration oder in der Automatisierungstaskleiste



stoppen, beenden alle automatisierten Jobs die Verarbeitung. Wenn gerade automatisierte Jobs verarbeitet werden, erscheint ein Warnfenster und zeigt an, dass diese Prozesse abgebrochen werden. Klicken Sie auf Ja, um diese Jobs zu beenden oder auf Abbrechen, um die Jobs fortzusetzen und den Modus Automatisierung aktiv zu lassen.

### So halten Sie die Automatisierung an und starten erneut:

Auf dem Bildschirm Automatisierungskonfiguration benutzen Sie den Schieber Anhalten/Erneut starten, um die Automatisierung anzuhalten und wieder zu starten. Wenn Sie automatisierte Jobs anhalten, verbleiben sie im Puffer und werden weiter ausgeführt, sobald Sie die Automatisierung erneut starten.

### So fügen Sie einen neuen automatisierten Job hinzu:

- 1. Auf dem Bildschirm Automatisierungskonfiguration klicken Sie auf die Schaltfläche + gleich neben der Liste für automatisierte Jobs. Der Liste für automatisierte Jobs wird eine neue Zeile hinzugefügt.
- 2. Klicken Sie auf die Dropdownliste der Jobquelle und wählen Sie entweder Durchsuchen … oder eine Druckwarteschlange.
  - Wenn Sie Durchsuchen..., wählen, erscheint ein Dialogfeld Durchsuchen, wo Sie den Ordner angeben können, in dem Sie Ihre PDF Jobs sammeln möchten.
  - Wenn Sie einen Drucker auswählen, wird jeder dorthin gedruckte Job gesammelt. Siehe "Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument" (page 16) für Informationen und Beschränkungen beim Sammeln einer Druckwarteschlange.
- 3. Klicken Sie auf die Dropdownliste für das Projekt und wählen Sie das Projekt, das Sie für alle ankommenden Jobs benutzen möchten.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

Sie können beliebig viele automatisierte Jobs hinzufügen.

Automatisierte Jobs werden gleichzeitig ausgeführt. Die Anzahl der gleichzeitig ausgeführten Jobs hängt von Ihrem Computer ab und entspricht der Anzahl der Prozessoren (oder Kerne) die in der CPU verfügbar sind.

#### Beschränkungen der Automatisierung

#### Ordnerüberwachung

Wenn Sie einen Ordner mit Durchsuchen... auf dem Bildschirm Automatisierte Jobs wählen, überwacht die PlanetPress EnvelopeNOW Automatisierung diesen Ordner und sammelt jede Datei, die an diesen Ordner geschickt wird. Allerdings gibt es einige Einschränkungen:

- Nur PDF Dateien können mit automatisierten Jobs kompatibel sein.
- Es gibt keine Überpüfung daraufhin, dass nur PDF Dateien im Ordner gesammelt werden jede in diesen Ordner eingestellte Datei wird auch gesammelt.
- Nur lokale, nicht gemeinsam genutzte Ordner können überwacht werden. Netzwerkordner und gemeinsam genutzte Ordner werden nicht überwacht.
- Unterordner werden nicht überwacht.



Stellen Sie sicher, dass keine andere Software oder Prozesse versuchen, Dateien im gleichen Ordner zu sammeln PlanetPress EnvelopeNOW. Zum Beispiel: Konfigurieren Sie keinen Prozess im PlanetPress Work-Flow Tool, der im gleichen Ordner sammelt. Dies wird zu unerwartetem und unerwünschtem Verhalten führen.

#### Druckwarteschlange Sammeln

Wenn Sie im Bildschirm Automatisierte Jobs einen Druckernamen auswählen, wird die PlanetPress EnvelopeNOW Automatisierung jeden Job sammeln, der von einer Anwendung an diesen Drucker geschickt wird. Allerdings gibt es einige Einschränkungen:

- Es gelten die gleichen Beschränkungen wie für das Sammeln einer Beispieldatei zum Erstellen eines Projekts oder das Drucken eines Jobs. Siehe "Wählen Sie eine Konfigurationsdatei und ein Beispieldokument" (page 16) für diese Beschränkungen.
- Sie können nur von lokal an Ihrem Computer installierten Druckern sammeln.
- Von gemeinsam genutzten Drucker kann nicht gesammelt werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, den EnvelopeNOW Drucker zu verwenden, der gleichzeitig installiert wurde PlanetPress EnvelopeNOW, um Ihre Jobs zu sammeln.

### Fehlerbehandlung

Wenn während der Verarbeitung ein Fehler auftritt, wird die fehlerverursachende Datei direkt in einen Fehlerordner geschickt, der sich auf Ihrem Computer unter *Eigene Dateien/PlanetPress EnvlelopeNOW/Fehler* befindet. Die PDF Datei kann erneut verarbeitet werden, indem Sie sie in einem überwachten Ordner platzieren oder unter Einsatz der Option Druck-Job vom PlanetPress EnvelopeNOW Startbildschirm aus.

### Das Tasksymbol

Wenn PlanetPress EnvelopeNOW im Modus Automatisierung läuft, erscheint am unteren rechten Rand des Bildschirms ein Tasksymbol in der Windows Taskleiste. Dieses Symbol gibt Ihnen die Möglichkeit, zu steuern, wie die Automatisierung funktionieren soll.

Hier die Menüelemente und ihre Funktionen:

- Starten/Beenden: Startet oder beendet alle Prozesse.
- Anhalten/Verarbeitung neu starten: Stoppt oder startet alle gegenwärtig verarbeiteten Jobs neu.
- Automatisierungsprozesse festlegen: Öffnet das Fenster für die Automatisierungskonfiguration.
- Anwendung beenden: Beendet alle Prozesse und die Automatisierung.

### Befehlszeilenoptionen

Der Einsatz von Befehlszeilenoptionen ist ein technischer Prozess und benötigt fortgeschrittenes Wissen, um ordnungsgemäß benutzt werden zu können. Bitte überspringen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie nicht mit den Befehlszeilenoptionen arbeiten möchten!

PlanetPress EnvelopeNOW kann direkt von einer Befehlszeile aus aufgerufen werden; es wird kein Fenster angezeigt und es sind keine Benutzer eingaben erforderlich. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Job durch einen Prozess von einer externen Anwendung aus, in einer Batchdatei oder über das Menü Ausführen auszuführen.

### Speicherort

Die ausführbare Datei für den Einsatz der Befehlszeilenoptionen heißt EnvNow.exe; Sie finden sie bei den Programmdateien.

- Unter Windows XP, Vista und 7 32-Bit, ist dieser Ordner C:\Program Files\PlanetPress EnvelopeNOW\Bin\EnvNow.exe
- Unter Windows Vista/7, ist dieser Ordner ist C:\Program Files (x86)\PlanetPress EnvelopeNOW\Bin\EnvNow.exe

#### Gebrauch:

EnvNow.exe [Optionen] Projektname Eingabedateiname [Ausgabe]

- **[Optionen]** sind die verwendbaren optionalen Parameter (Siehe folgenden Abschnitt)
- **Projektname** ist der Name der zu verwendenden Projektdatei. Wenn Ihr Projektname Leerzeichen enthält, umgeben Sie den Namen mit doppelten Anführungszeichen (").
- **Eingabedateiname** ist der Name der Eingabedatei, die durch das Projekt verarbeitet werden soll. Bei dieser Datei sollte es sich um eine gültige PDF Datei handeln.
- [Ausgabe] ist der optionale Ausgabetyp. Standardmäßig erfolgt die Ausgabe an den Standarddrucker, der im Prozess angegeben ist.



Wenn Ihr Projekt so konfiguriert ist, dass es den *PDF-Drucker* benutzen soll, erscheint ein Fenster und fragt Sie, wo Sie die Datei speichern möchten; die Automatisierung wird solange angehalten, bis dieses Dialogfeld wieder geschlossen wurde. Wenn Sie ein PDF erstellen möchten, benutzen Sie bitte statt dessen die Option **-output**.

### **Optionen:**

Folgende Optionen können benutzt werden:

- -loglevel <Ebene> : Protokollierungsebene von 1 (geringste Ausgaben) bis 4 (meiste Ausgaben)
  - 1. Nur Fehler
  - 2. Fehler und Warnungen
  - 3. Fehler, Warnungen und Informationsnachrichten (Standard)
  - 4. Alles (nützlich für Debuggen)
- -logprefixes : Vorangestellte Kennzeichnung (Zeichenkette) für Protokollnachrichten, um die Wichtigkeit anzuzeigen.
- -meta < Dateiname > : Dateiname einer Metadatendatei, die an die Eingabedatei angefügt wird.

#### Ausgabetypen:

- **-output <Ausgabename>** : die Jobdatei wird unter Einsatz des Pfads des Ausgabenamens und Dateiname in ein PDF gedruckt.
- -print <Druckername> : Der Job wird auf dem angegebenen Druckernamen gedruckt. Wenn Ihr Druckername Leerzeichen enthält, umgeben Sie den Namen mit doppelten Anführungszeichen (").

#### **Beispiele:**

#### EnvNow.exe -loglevel 4 MyProject "C:\Data\Input\JobFile.pdf" -output "C:\Data\Output\MyProject-Output.pdf"

Dies benutzt die Datei *JobFile.pdf*, verarbeitet sie durch das Projekt *MyProject*, und erzeugt ein PDF mit Namen *MyProject-Output.pdf*. Ein sehr ausführliches Protokoll wird dann zurückgegeben (oder im Befehlszeilenfenster dargestellt).

#### EnvNow.exe "My Second Project" "C:\Data\Input\JobFile.pdf" -print "Lexmark Optra T612 PS"

JobFile.pdf is wird durch My Second Projekt verarbeitet und auf einem lokalen Drucker Lexmark Optra T612 PS ausgedruckt.

#### EnvNow.exe "My Projekt" "C:\livejob.pdf"

*livejob.pdf* wird durch *My Projekt* verarbeitet und an den Ausgabedruckersatz innerhalb der Projektdatei geschickt.

## **Fehlersuche**

e Fragen
----------

### Häufig gestellte Fragen

Diese Seite zeigt einige der Fragen, die von Benutzern am häufigsten gestellt werden PlanetPress EnvelopeNOW.

Problem	Mögliche Lösung(en)
Wenn ich einen Drucker auswähle,	Stellen Sie sicher, dass:
um einen Job zu sammeln, passiert nichts.	<ul><li>Die von Ihnen gewählte Druckwarteschlange angehalten ist.</li><li>Es wartet mindestens ein Job in der Druckwarteschlange.</li></ul>
Mein Falter/Kouvertierer erkennt keine Scan-Markierungen.	Stellen Sie sicher, dass Ihre Scan-Markierungen sich innerhalb der Scan- Markierungsfläche befinden (Rot markiert) und dass Sie den richtigen Falter/Kouvertierer auf dem Bildschirm Hardware-Konfigurationen gewählt haben.
Die Reihenfolge der gedruckten Jobs ist umgekehrt.	Dies ist bei einigen Faltern/Kouvertierern normal und hängt von der Hardware- Konfiguration ab. Wenn die Seitenreihenfolge umgekehrt ist, sollte der Hersteller angeben, dass es so ist. Dies bedeutet auch, dass Sie Ihren Job niemals in umgekehrter Reihenfolge aus Ihrer Anwendung heraus drucken sollten, wenn die andere Richtung vorgegeben ist PlanetPress EnvelopeNOW.
Der gedruckte Barcode Code39 kann von meinem Barcode-Leser nicht erkannt werden.	Dies ist normal. Scan-Markierungen sind in keiner Weise standardisiert und jeder Falter/Kouvertierer hat seine eigenen Spezifikationen und der von Faltern/Kouvertierern benutzte Code39 hält sich an keine Standards entsprechend den Barcode-Spezifikationen.
Scan-Markierungen sehen auf dem Bildschirm Vorschau nicht korrekt aus.	Der Bildschirm Vorschau sowie die tatsächliche PDF Vorschau, die Sie auf dem Bildschirm Projekt-Informationen sehen, können eine etwas andere Darstellungen zeigen, als Sie erwarten würden; allerdings sollte Ihr Falter/Kouvertierer die Daten korrekt interpretieren. Versuchen Sie einen Testlauf mit ein paar Poststücken, um das zu bestätigen.
Wenn ich im Modus Duplex drucke oder Scan-Markierungen auf der Rückseite anbringe, ist der Druck deutlich langsamer.	Die meisten Drucker sind im Modus Duplex langsamer, weil das Blatt gedruckt, dann gewendet und erneut gedruckt werden muss, um auch die Rückseite zu bedrucken. Dies ist normal. Die Ausnahme dabei sind sehr hochwertige Drucker, die über zwei Druckköpfe verfügen. Für einfache Jobs mit Scan-Markierungen auf der Rückseite gilt das Gleiche, weil sie einen Duplex-Job erzeugen müssen, um PlanetPress EnvelopeNOW die Scan-Markierungen auf der Rückseite zu platzieren.

## 🔚 So können Sie uns kontaktieren

Objectif Lune entwickelt zwar PlanetPress EnvelopeNOW, aber die erste Ebene des Support wird durch unseren Software-Wiederverkäufer geleistet. Wenn Sie Support benötigen, wenden Sie sich bitte an den Wiederverkäufer, von dem Sie die Software ursprünglich gekauft haben (Im Allgemeinen das Unternehmen, das Ihnen den Falter/Kouvertierer verkauft hat PlanetPress EnvelopeNOW).

Beachten Sie, dass wir auch direkte technische Unterstützung anbieten. Allerdings wird diese pro Anruf berechnet. Für weitere Informationen lesen Sie bitte folgende Seite: http://www.ppenvelopenow.com/support/



### Begrenzung

Die physikalische Separation zwischen Poststücken. Wenn eine Begrenzung gefunden wird, bedeutet das das Ende eines Poststücks und den Anfang eines neuen.

### Dokument

Eine Sammlung von mehreren Blättern, die zusammen gedruckt werden und für einen einzelnen Empfänger gedacht sind. Ein Werbebrief an Lieschen Müller ist ein einzelnes Dokument.

### Falter/Kouvertierer

Nachverarbeitungs-Hardware, wie Falter, Kouvertierer und Umschlagverarbeiter. Dies ist der beabsichtigte Empfänger der Ausgaben von PlanetPress EnvelopeNOW. Beachten Sie, dass PlanetPress EnvelopeNOW für kleinere (Desktop) Falter/Kouvertierer gedacht ist.

### Job

Eine Sammlung von einem oder mehreren Poststücken, die in einem Durchgang verarbeitet werden. Poststücke im gleichen Job müssen nicht die gleiche Anzahl von Dokumenten oder Blättern haben.

### Jobdatei

Ein mehrseitiges Dokument, das als Eingabe für einen Job benutzt wird oder als Beispiel, um eine neue Projektdatei zu erstellen. Eine Jobdatei wird von einer Druckwarteschlange gesammelt oder in einem lokalen Ordner als PDF oder Postscript-Datei geöffnet.

### Konfigurationsdatei

Eine Datei im HCF-Format, die in technischer Sprache die Leistungsmerkmale und Funktionen beschreibt, die Ihre Verarbeitungs-Hardware unterstützt. Ein Konfigurationsdatei enthält nicht nur die auf Ihrer Hardware verfügbaren Leistungsmerkmale, sondern auch Vorgabewerte für einen spezifischen Einzelvorgangstyp. Nur eine Konfigurationsdatei kann jeweils einer Projektdatei zugeordnet sein.

### Poststück

Eine Sammlung von einem oder mehreren Dokumenten für einen einzelnen Empfänger; mit anderen Worten, der Inhalt eines einzelnen Umschlags. Ein Werbebrief und eine Rechnung an Lieschen Müller stellen zusammen ein Poststück dar. Es wird davon ausgegangen, dass jedes Dokument innerhalb eines Poststücks immer mit der Frontseite eines Blattes beginnt, unabhängig davon, ob diese spezifischen Dokumente geduplext sind oder nicht

### Projektdatei

Eine PlanetPress EnvelopeNOW Projektdatei in der eine Reihe von Einstellungen enthalten sind, um bei der Verarbeitung eines ankommenden Jobs eine spezifische Art von Resultaten zu erhalten. Jede Projektdatei ist mit einer spezifischen Konfigurationsdatei und benutzerdefinierten Parametern verbunden. Projektdateien sind wiederverwendbar, aber nur für identische Jobarten, die mit den gleichen Scan-Markierungen arbeiten und die gleichen Bedingungen auf der Seite erfordern.

### Scan-Markierung

Eine maschinenlesbare Reihe von Markierungen, die automatisch lesbare Informationen enthalten und von Faltern/Kouvertierern interpretiert werden können. Scan-Markierungen stehen üblicherweise am Rand von einigen oder allen Seiten und können je nach Hardware unterschiedliche Formen annehmen. PlanetPress EnvelopeNow unterstützt zur Zeit OMR und Code39 Barcode. Die Konfigurationsdatei definiert, welche Scan-Markierungen durch den Falter/Kouvertierer unterstützt werden.

### Seite

Eine Seite eines Blattes Papier. Ein Duplex-Blatt (zweiseitig) hat zwei Seiten.



Aktivierung	Siehe: Softwareaktivierung		
Aktualisierung	Siehe: Software, update	Scan-Markierungen selektiv markieren	20
Auftragsdatei		vorderseite oder zurück	19
ausnahmen	15	Software	
Automatisierung		öffnen	11
einen job erstellen	29	schließen	11
modus eingabe	29	symbol	11
Bedingungen		Testzeitraum	12
beregenzungen	18	update	10
erstellen	18	Softwareaktivierung	12
kombinieren	19	Softwareinstallation	9
selektiv markieren	18, 20		9
und/oder	19	Systemanforderungen	8
Befehlszeilen		Terminal-Server	8
optionen	31	Verwalter	9
Beispieldatei		Windows Version	8
einlesen	16	Zweiseitiger Druck	Siehe: Duplex
Beregenzungen			
bedingungen	18		
Betriebssystem	8		
Bildschirm Startseite	13		
Computer			
leistung	8		
systemanforderungen	8		
terminal-server	8		
verwalter	9		
virtueller computer	8		
Duplex	19		
Einlesen			
beispieldatei	16		
Einrichtung	Siehe: Softwareinstallation		
Erweitert			
befehlszeilen	31		
EULA	Siehe: Lizenzvereinbarung		
Installation	Siehe: Softwareinstallation		
Leistung	8		
Lizenzvereinbarung	10		
PDF			
Beispiel	15		